

## Inhaltsverzeichnis

*Jürgen Thamm:*

1	Einleitung	11
1.1	14 Thesen zum Lesen und Schreiben	11
1.2	Auftrag und Erwartungen – Ausgewählte Aussagen der sonderpädagogischen Didaktik zum Lernbereich Lesen und Schreiben	13

*Heinz Schurad:*

2	Grundlegende Überlegungen zum Lesen und Schreiben an der Schule für Geistigbehinderte, z. B. an der Maximilian-Kolbe-Schule	21
2.1	Schule und Kultur	21
2.1.1	Schriftspracherwerb – Lesen- und Schreibenlernen – als kultureller Auftrag, als schulische Fragestellung und multikulturelle Infragestellung	25
2.1.2	Zum Phänomen Lesen	27
2.1.3	Zum Phänomen Schreiben	30
2.1.4	Die Vorteile des Lesen-(und Schreiben-)könnens	31
2.2	Nochmals: Schule und Kultur	35
2.3	Schriftspracherwerb und geistige Behinderung	37
2.4	Das Gesamtangebot – Auswertung einer Umfrage zur Regelmäßigkeit und Verteilung des Lese- und Schreiblehrgangs in den 25 Klassen der Maximilian-Kolbe-Schule	39
2.4.1	Fragebogen	40
2.4.2	Zur ersten Frage: Verteilung des Lese- und Schreiblehrgangs auf einzelne Wochentage	42
2.4.3	Zur zweiten Frage: Angebot eines Lese- und Schreiblehrgangs im Zusammenhang oder getrennt – Bevorzugung von Schriftart und -typ	43
2.4.4	Zur dritten Frage: Verteilung der Schüler auf die einzelnen Lesestufen – Anteil der Leser und Nichtleser	44

*Jürgen Thamm:*

3	Fachdidaktische Grundlagen	47
3.1	Zur wissenschaftstheoretischen Position	47
3.2	Die Schriftsprache als besondere Form des Sprachverhaltens	48
3.3	Zeichentheoretische Begründung der zugrundegelegten Begriffe	53
3.4	Begriffsdefinition	61
3.5	Konsequenzen	66

*Werner Schumacher, Iris Stabenau, Jürgen Thamm:*

4	Empfehlungen für den Lese- und Schreibunterricht	74
4.1	Erläuterung der Leseniveaustufen ( <i>Iris Stabenau</i> )	74
4.1.1	Das Bilderlesen	74
4.1.2	Das Bildzeichen- bzw. Piktogrammlesen	74
4.1.3	Das Signalwortlesen	75
4.1.4	Das Wortgestaltlesen	75
4.1.5	Das Schriftlesen	75
4.2	Lesenlernen mit Hand und Fuß – Ein mehrdimensionaler Leselehrgang im handlungs- orientierten Stationsverfahren ( <i>Werner Schumacher</i> )	76
4.2.1	Der Vorkurs	77
4.2.2	Mehrdimensionales Lesenlernen im handlungsorientierten Stationsverfahren	78
	ad 1 Rahmenthema 78; ad 2 Mehrdimensionales Handeln 78; ad 3 Individueller Lernweg 79; ad 4 Lernstufen 79; ad 5 Methodenintegration 79; ad 6 Synthese 80; ad 7 Laut- und Buchstabenreihenfolge 80; ad 8 Lautgebärden 80; ad 9 Gemischtantiqua 81; ad 10 Kontrolle 81	
4.3	Lesenlernen mit Hand und Fuß – Der Aufbau und Ablauf der Unterrichtseinheiten ( <i>Werner Schumacher</i> )	81
4.3.1	Einstieg in die Rahmenhandlung und Erarbeitung des Lerngegenstandes	81
4.3.2	Mehrdimensionales Lernen und selbständiges Üben an den Stationen	82
	ad 1 Taktil-kinästhetische Station/Tasten 82; ad 2 Auditiv Station/Hören 83; ad 3 Visuelle Station/Sehen 83; ad 4 Schriftsprachliches Handeln/Stempeln 83; ad 5 Synthese-Station/Spielen 83; ad 6 Lese-Station/Lesen 83; ad 7 Vestibuläre Station/Gleichgewicht 84; ad 8 Sozialintegrativ-kreative Station/Gemeinschaft 84; ad 9 Sensomotorische Station 84	
4.3.3	Anwendung des erarbeiteten Lerngegenstandes	84
4.3.4	Schreibstationen	84
4.3.5	Lautgebärden-Klappkarten	85
4.3.6	Mitmachtexte	85
4.3.7	Buchstabenblätter	86
4.3.8	Weitere Materialien	86

Inhalt	9	
4.4	Lesen und Schreiben in der Vor-, Unter- und Mittelstufe ( <i>Werner Schumacher</i> )	91
4.5	Lesen und Schreiben in den Ober- und Werkstufen ( <i>Iris Stabenau, Jürgen Thamm</i> )	93
4.5.1	Organisationsformen	93
4.5.2	Inhalte	94
4.5.3	Lernbereiche des Lese- und Schreibunterrichts in den Ober- und Werkstufen	95
4.6	Lesen für Quereinsteiger ( <i>Iris Stabenau</i> )	96
4.7	Kommentierte Literatur- und Medienliste ( <i>Wolfgang Schumacher</i> )	96
<i>Werner Schumacher, Heinz Schurad, Iris Stabenau:</i>		
5	Überlegungen zur Systematisierung und zur Transparenz der Lese- und Schreibfähigkeiten	101
5.1	Vorüberlegungen ( <i>Heinz Schurad</i> )	101
5.2	Zur Umsetzung: Erfassen und Systematisierung von Lese- und Schreibfähigkeiten ( <i>Werner Schumacher</i> )	107
5.3	Lesestufentabelle ( <i>Werner Schumacher, Iris Stabenau</i> )	110
5.3.1	Allgemeine Voraussetzungen	110
5.3.2	Voraussetzungen für das Bilderlesen	111
5.3.3	Voraussetzungen für das Bildzeichen- bzw. Piktogrammlesen	112
5.3.4	Voraussetzungen für das Signalwortlesen	113
5.3.5	Voraussetzungen für das Wortgestaltlesen	114
5.3.6	Voraussetzungen für das Schriftlesen	115
5.4	Tabellen zur Schreibentwicklung ( <i>Werner Schumacher</i> )	116
5.4.1	Voraussetzungen für das Schreiben: Graphomotorische Leistungen	116
5.4.2	Buchstaben gestalten	117
5.4.3	Buchstaben und Wörter nachschreiben	118
5.4.4	Schreibentwicklungsstufen	119
5.4.5	Ergänzende textproduktive Handlungen	121
6	Literatur	123